

AB05-1: Tour Management

Teil I: Rahmenbedingungen

1. Konzipieren Sie eine teilnehmendeorientierte Überblicksexkursion. Greifen Sie hierbei auf Ihre Ergebnisse aus [LE02](#) zurück und übertragen Sie diese in die [Planungsmatrix](#).
2. Legen Sie die max. Anzahl der Teilnehmenden (z.B. 15) und Dauer der Exkursion (z.B. 90 min) fest und ergänzen diese in der [Planungsmatrix](#).
3. Leiten Sie aus dem in [LE02](#) festgelegten Thema und der Frage-/Problemmstellung einen eingängigen, „catchy“ Titel der Exkursion ab. Ergänzen Sie diesen in der [Planungsmatrix](#).
4. Operationalisieren Sie zu Thema und Titel passende Lernziele.
5. Ergänzen Sie Start- und Endpunkt der Exkursion in der [Planungsmatrix](#) aus [LE02](#).
6. Recherchieren Sie mithilfe Ihnen bekannter (Karten)Dienste wie z.B. Google Maps, rmv.de oder Bahn.de die nächstgelegenen ÖPNV-Haltestellen und ergänzen diese in Ihrer [Planungsmatrix](#).
7. Ermitteln Sie die Gesamtlänge der Exkursionsroute mithilfe eines Ihnen bekannten Kartendienstes wie z.B. [Google Maps](#) und ergänzen diese in Ihrer [Planungsmatrix](#). Hilfe zum Entfernungs-Messen gibt es [hier](#).
8. Recherchieren Sie mithilfe eines Ihnen bekannten Kartendienstes die Beschaffenheit des Untergrunds. Achten Sie dabei auf Barrieren bzw. überprüfen Sie, ob die Exkursion tatsächlich barrierefrei ist. Ergänzen Sie das Rechercheergebnis in Ihrer [Planungsmatrix](#).
9. Empfehlen Sie den Teilnehmenden ausgehend von Ihren Rechercheergebnissen zur Beschaffenheit des Weges und dem Exkursionsziel, Kleidung, Sonnen-/Regenschutz. Erfassen Sie das Ergebnis in Ihrer [Planungsmatrix](#).

Teil II: Tourguide

1. Erläutern und differenzieren Sie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den deutschen Begriffen „Exkursionsleiter*innen“ und „Exkursionsführer*innen“ und den anglo-amerikanischen Begriffen „Guide“, „Tourguide“ und „Tourmanager“ im Kontext von Exkursionen. Berücksichtigen Sie dabei sprachliche, hierarchische und inhaltlichen Aspekte, die mit den jeweiligen Begriffen verbunden sind.
2. Diskutieren Sie die Aussage von Christie und Mason (2003) hinsichtlich der Rolle eines Tourguides als Interpret*in von Informationen und Förderer*in kritischer Reflexion.
3. Erläutern Sie, inwiefern diese Perspektive im Kontext von Exkursionen, insbesondere in der Umweltbildung und bei touristischen Führungen, von Bedeutung ist.
4. Erläutern Sie am Beispiel der in [LE02](#) und Teil I dieses Arbeitsblattes ausgearbeiteten Exkursion, wie ein*e Tourguide seine*ihre Rolle effektiv erfüllen kann und inwiefern dies das Lernerlebnis der Teilnehmenden (nicht) beeinflussen könnte.

From:
<https://www.foc.geomedienlabor.de/> - Frankfurt Open Courseware

Permanent link:
<https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:workshops:tourguide:arbeitsblatt:ab05-1&rev=1692971385>

Last update: 2025/09/29 14:05

